

Siliciums Meinung zu den Geisteswissenschaften (offtopic aus "Wozu Bachelor im Lehramt?")

Beitrag von „SteffdA“ vom 12. Januar 2012 16:18

Zitat

Und hiermit bestätigst Du genau meine Aussage. Man hat etwas Halbwissen (wenn überhaupt), hält sich aber für den großen Wirtschaftsspezialisten.

1. Habe ich nie behauptet, dass ich weiß, wie man die Wirtschafts -bzw. Finanzkrise in Griff kriegt. Ich hinterfrage das ein- oder andere aber.
2. Man muß kein guter Koch sein, um festzustellen, dass ein Essen schlecht ist.
3. Zeigt die gegenwärtige Krise doch sehr deutlich, dass die Modelle der Wirtschaftler eben nicht gut funktionieren. Mein Handy zeigt mir dagegen sehr deutlich, dass die Modelle der Physik bzw. ihrer konkreten Anwendung Nachrichtentechnik, sehr gut funktionieren und bei Nicht-Funktion (was durchaus auch mal vorkommt, niemand ist fehlerfrei) zumindest nicht Menschen um ihre Lebenschancen bringt.

Zitat

Es gibt jede Menge Ingenieure, die Ihr Firmen an die Wand fahren, sobald diese groß genug werden, dass sie einer kaufmännischen Führung bedürfen.

Und weil die Kaufleute keine Ahnung von der Ingenieurstätigkeit haben bedürfen die Ingenieure der Führung durch die Kaufleute?!?!

Zitat

Und natürlich haben Ingenieure und Naturwissenschaftler schon einen Anteil daran, wenn Industrieunternehmen z.B. Innovationen nicht schnell genug umsetzen und so aus dem geschäft gedrängt werden.

Nun, um Early Adoptors zu bedienen reicht es sicherlich eine 60%-Lösung innovativ und schnell am Markt zu platzieren (um dann durch bessere Produkte verdrängt zu werden).
Ich hingegenen, und hoffentlich viele andere auch, erwarte für 100% Preis auch 100% Produkt.

Grüße
Steffen